

Gemeinsame Pressemitteilung der Aussteller

Leipzig, 5. November 2014

Leipziger Denkmalpflege wird auf der „denkmal 2014“ groß geschrieben

Morgen ist es wieder soweit, dann öffnet die Leipziger Messe die Türen der „denkmal – europäische Messe für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung“, die vom 6. bis 8. November 2014 in der Halle 2 stattfindet. Es ist bereits die 11. Messe und die zehnte Teilnahme des Amts für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig. Seit einigen Jahren sind auch Vereine, Initiativen und Stiftungen auf dem Messestand (G30) vertreten, die mit der Stadt Leipzig zusammenarbeiten und sie zugleich nennenswertes, ehrenamtliches Engagement präsentieren.

Das „**Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig**“ zeigt eine Auswahl an Sanierungsprojekten, welche in den letzten beiden Jahren denkmalconservatorisch betreut wurden. Auf ca. 20 großformatigen Präsentationstafeln wird die praktische Denkmalpflege Leipzigs vorgestellt, wobei der Schwerpunkt – entsprechend dem diesjährigen Messthemema – auf „Stuck.Putz.Farbe“ liegen wird. Nach 25 Jahren intensiver denkmalpflegerischer Betreuung sind ca. 80 % der Leipziger Baudenkmale saniert. Die auf der denkmal vorgestellten Bauprojekte zeigen deutlich, dass auch eine Rettung von so genannten „Problemfällen“ möglich ist und Stadtbildprägende Fassaden/Bauten erhalten bleiben können, auch und gerade, wenn sie einer modernen Nutzung zugeführt werden. Neben der Präsentation von Einzelobjekten steht die Vorstellung der praktischen Befundaufnahme und Auswertung als Grundlage für die folgende denkmalconservatorische Sanierung. Im Rahmen der Vortragsreihen zur denkmal 2014, wird der Abteilungsleiter der unteren Denkmalschutzbehörde, Dr. Norbert Baron, die „Historischen Fassaden der Stadt Leipzig“ in einem Referat vorstellen. Als kleines Jubiläum wird das zehnte Buch – Leipzig. Denkmalschutz und Denkmalpflege – vorgestellt, welches wieder durch den Gehrig-Verlag verlegt wurde.

In diesem Jahr feiert das „**Stadtforum Leipzig**“ sein 10-jähriges Bestehen und was liegt näher, als die Projekte, Aktionen und Events der letzten Jahre zu präsentieren. So wird das Stadtforum, das auch viele andere Stadtforen in der Region bei ihrer Gründung unterstützte, mit dem Auslöser anfangen, nämlich den Abriss der Karl-Heine-Straße 30, einem stadtbildprägenden Gebäude an einer Kreuzung; gefolgt von zehn ausgewählten Projekten, wie die Kleine Funkenburg, Abriss der Messehallen 1-6, Einrichtung eines Beirats für Baukultur und die Erhaltung der Eisenbahnstraße 43; abgerundet wird die Projektarbeit mit Aktionen, Stadtrundgängen und Symposien; wir erarbeiteten einen alternativen Bebauungsplan für die Neugestaltung des Wilhelm-Leuschner-Platzes und angrenzendem Markthallenviertel gegenüber dem B-Plan der Stadt Leipzig.

Die „**Leipziger Denkmalstiftung**“ und ihr „**Förderverein der Leipziger Denkmalstiftung e.V.**“ setzen sich gemeinsam für den Erhalt und die Vermittlung des kulturellen Bauerbes in Mitteleuropa ein. Neben einem Porträt stellt der Förderverein seine Arbeitsgruppen genauer vor, wie die AG Aktionen mit Arbeitseinsätzen und Jugendprojekten in Gebäuden; unser neues Denkmalportal, das auf der denkmal 2014 erstmals präsentiert wird, macht durch die Eintragungen von gefährdeten Gebäuden auf sich aufmerksam und vermittelt Kontakte zum Eigentümer, daneben sind auch vorbildhafte Projekte von Bauträgern und ein Handbuch geplant, mit Antworten zum Denkmalschutz und wie saniere ich einen Altbau; die Veranstaltungen sind das Aushängeschild der Stiftung, den sie verbinden uns mit den Denkmalern und Interessierten.

Neben den Bürgerhäusern setzt sich eine Initiative ganz besonders für die Industriekultur ein, nämlich der „**Verein für Industriekultur Leipzig e.V.**“, die sich 2009 gegründet haben und das industrielle Bauerbe von Leipzig erhalten und das Besondere zeigen möchten. Sie stellen ihre Arbeit mitsamt Führungen und Vorträgen vor, wo besonders der seit 2013 stattfindende Tag der Industriekultur hervorzuheben ist; und über die Konsumzentrale, ein heutiges Industriedenkmal, das 1929 bis 1932 vom Architekten Friedrich Höger im Expressionismus entworfen wurde. Errichtet für die Konsumgenossenschaft Leipzig, die noch heute ihren Sitz im Klinkerbau hat, das einem Schiff nachempfunden ist.

Kontakt:

Wolfram Günther, Sprecher
0176-8487387

info@stadtforum-leipzig.de
www.stadtforum-leipzig.de
facebook.com/stadtforumleipzig

Postanschrift:

Stadtforum Leipzig
Industriestraße 85-95
04229 Leipzig

Bewundern Sie außerdem ausgestellte Exponate der Restaurierungswerkstätte Oswald Pfister sowie Impressionen zum Messthemema „Stuck.Putz.Farbe“.

Höhepunkte:

07.11.2014: 11:30 -12:00, INFO-Forum, Vortrag Stadt Leipzig „Historische Fassaden der Stadt Leipzig“,
Abteilungsleiter UD Leipzig, Dr. Norbert Baron.

07.11.2014: 16:30-16:30 Uhr, INFO-Forum, Vortrag Stadtforum Leipzig „10 Jahre Stadtforum Leipzig“,
Sprecher Stadtforum Leipzig, Wolfram Günther.
16.30 Uhr, Stand G30, Empfang der Leipziger Denkmalstiftung (auf Einladung).

08.11.2014: 14:30-15:00, INFO-Forum, Vortrag Leipziger Denkmalstiftung „Denkmalportal“,
Stiftungsvorsitzender Wolfram Günther und AG-Leiter Denkmalportal Andreas Hirt.

Täglich werden mehrere Führungen auf dem Messestand angeboten, um die Projekte der Stadt Leipzig und jene der Initiativen genauer vorzustellen. Weitere Informationen und das Programm finden Sie auf www.leipziger-denkmalstiftung.de.

Besuchen Sie uns vom 6. bis 8. November 2014 auf der Leipziger Messe in Halle 2 auf Stand G30 von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr.
Wir freuen uns über zahlreiche Gespräche und den einen oder anderen neuen Partner.

Kontakt:

Wolfram Günther, Sprecher
0176-8487387

info@stadtforum-leipzig.de
www.stadtforum-leipzig.de
facebook.com/stadtforumleipzig

Postanschrift:

Stadtforum Leipzig
Industriestraße 85-95
04229 Leipzig